Datum: 21.11.2026

Tages-Anzeiger

Tages-Anzeiger
8021 Zürich
044/ 248 41 11
https://www.tagesanzeiger.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 96'650
Erscheinungsweise: täglich



Seite: 27
Fläche: 78'408 mm²

Auftrag: 3020899
Themen-Nr.: 230009
Referenz:
1213e0dc-fb4e-49c7-b908-194998d6260b
Ausschnitt Seite: 1/2

«Tränengas erinnert mich ans Wochenende»

Aufgezeichnet von
Gregor Schenker

Mein Wochenende Der Zürcher Regisseur Dominik Locher tanzt am Wochenende mit geschlossenen Augen, kocht Spinat und unternimmt Ausflüge mit den Kindern. Sein neuer Film «Enjoy Your Stay» startet jetzt in den Kinos.

Nach «Tempo Girl» (2013) und «Goliath» (2017) bringt der Stadtzürcher Dominik Locher, 44, seinen dritten Spielfilm ins Kino: «Enjoy Your Stay». Die Geschichte dreht sich um eine philippinische Reinigungskraft (Mercedes Cabral), die in den Walliser Bergen Chalets putzt. Ein starkes Werk darüber, wie in der Schweiz migrantische Arbeitskräfte ausgebeutet werden.

Zusammen mit seiner Co-Autorin Honeylyn Joy Alipio arbeitet er bereits am nächsten Sozialthriller: «Partner Zone» handelt von einer Goldmine auf den Philippinen. Dominik Locher lebt mit seinen Kindern und der Familie seiner Schwester im Quartier Hottingen.

Wann merkt Ihr Hirn und/oder Körper, dass Wochenende ist?
Wenn ich irgendwo in Zürich an einer guten Party tanze, die Augen geschlossen, und mich von der Musik tragen lasse. Das kann aber an jedem Tag der Woche sein – zum Beispiel am Mittwoch in der Heldenbar.

Mit welchem Lied läuten Sie das Wochenende ein?
«Wrecking Ball» von Miley Cyrus. Ich liebe es, lauthals mitzusingen, während ich verschiedene Outfits für den Ausgang anprobiere.

Was gönnen Sie sich nur am Wochenende?
Mit den Kindern Tagesausflüge zu meiner Familie in die Berge unternehmen oder bis spät in die Nacht mit ihnen Filme schauen. Eher «Star Wars» und «The Devil Wears Prada» als «Der Junge mit dem Fahrrad».

Ein Geruch, der Sie ans Wochenende erinnert?
Tränengas. Immer dann, wenn die junge Generation ihren Anliegen Gehör verschaffen will.

Was sollte man am Wochenende unbedingt vermeiden?
Sich bei der Onlinesuche nach Vintage-Kleidern total zu verlieren.

Ihr Lieblingsort in Zürich?
Der Ni-Una-Menos-Platz (Helvetiaplatz), weil dort Menschen zusammenkommen, um für wichtige Anliegen einzustehen, Gemüse zu verkaufen oder zusammen Kaffee zu trinken.

Was muss man in Zürich unbedingt erlebt haben?
Das Heiligabend-Open-Air im Xenix, falls man an Weihnachten einmal allein ist.

Welches Rezept wird bei Ihnen zu Hause am Wochenende am häufigsten zubereitet?
Spinat mit Knoblauch und Chili, zum Dünsten ein Schluck Rotwein, garniert mit angebratenen Pinienkernen.

Ihr Lieblingsgetränk?
Bloody Mary in der Panorama Bar in Berlin. Der einzige Ort, an dem ich Sellerie liebe.

Welche drei Personen (tot oder lebendig) würden Sie zu einem Wochenendausflug einladen, und was würden Sie tun?
Die Aktivistin Greta Thunberg und den philippinischen Drehbuchautor Armando Bing Lao auf jeden Fall. Bei der dritten Person schwanke ich noch zwischen dem verstorbenen Schauspieler Heath Ledger und dem Rapper Eminem. Ich würde die drei bei mir zu Hause bekochen und dann mit ihnen auf der Terrasse sitzen, Wein trinken, lachen und viel zu viele Zigaretten rauchen, bis die Nachbarn mit der Polizei drohen.

Ihr Hoteltipp für einen Wochenend-Trip?
Eine Nacht mit den Kindern im Grand Hotel Excelsior auf dem Lido in Venedig und dann bis zum letzten Zug nach Zürich im Meer baden.

Ihr Lieblings-Café?
Das Café im Kino Houdini. Ich liebe es, auf den gelben Sofas zu flätzen, mit Blick Richtung Lochergut. Es ist zwar schade, wenn Orte wie die besetzte Kalki weichen müssen. Aber auch tröstlich, wenn dafür etwas so Gutes wie die Genossenschaft Kalkbreite entsteht: gemeinnützige Wohnungen, Sans-Papiers-Anlaufstelle, Tramdepot, Kino und Geburtshaus, alles unter einem Dach.

Ihr persönlicher Filmtipp für ein verregnetes Wochenende?
«Sans toit ni loi» von Agnès Varda. Eine junge Frau zieht im Winter allein durch die Kälte, und man sitzt im Warmen und schaut zu. Gerade wenn es draussen regnet und kalt ist, ist das kaum auszuhalten.

Ein Lesetipp?

Datum: 21.11.2026

Tages-Anzeiger

Tages-Anzeiger
8021 Zürich
044/ 248 41 11
https://www.tagesanzeiger.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 96'650
Erscheinungsweise: täglich

Seite: 27
Fläche: 78'408 mm²

Auftrag: 3020899
Themen-Nr.: 230009
Referenz:
1213e0dc-fb4e-49c7-b908-194998d6260b
Ausschnitt Seite: 2/2



«GRM. Brainfuck» von Sibylle Berg. Immer noch. Weil es jedes Jahr noch aktueller wird.

Wo ist es samstags oder sonntags am schönsten?
Samstagabends mit meiner Liebe im Kino, sonntagabends mit den Kindern im Homecinema.



Filmregisseur Dominik Locher verbringt viel Zeit im Kino Houdini. Foto: Patrick Gutenberg

Vorpremieren in Anwesenheit von Dominik Locher: So., 22.11., im Kino Arthouse Le Paris um 12.15 Uhr, im Kino Riffraff um 20.30 Uhr. Kinostart: Do., 26.11.

Jeden Samstag beantworten im Kanton Zürich wohnhafte Personen aus Kultur, Sport und Wirtschaft unseren Wochenend-Fragebogen.

«Am schönsten ist es am Samstag mit meiner Liebe im Kino, sonntags mit den Kindern im Homecinema.»